## Inhalt

	Vorwort der Herausgeber	VII
1.	Das Imitieren verstehen. Perspektiven, Analysen, Zugriffe  Gerald Schwedler und Jörg Sonntag	1
Fäl	hrten zum Imitieren: Methodische Zugänge	
2.	Abweichung und Konformität. Prolegomena zu einer historischen Wissenssoziologie der Imitation	29
3∙	Imitation im Mittelalter. Mehrdeutigkeit und historische Dynamik	51
4.	Petrarca, Dante, Boccaccio, die <i>imitatio</i> und die Geburt der <i>humanae litterae</i> . Zur Handlungsdimension des 'Secretum'  Dina De Rentiis	73
Im	itieren in der Sprache	
5.	Von der plagiierenden Imitation zum intertextuellen Spiel. Literarischer Transfer in der byzantinischen Historiographie im Spiegel der Forschung  Diether Roderich Reinsch	113
6.	Prêt-à-porter oder Maßarbeit? Zur rhetorischen Imitation im griechischen Mittelalter	129
7.	Von Dichtern und Bienen. Die Bienenwelt in poetologischen Gleichnissen	141
8.	Vielerlei Bienen. Aethelwolds 'Regularis Concordia' und das Bienengleichnis im Mittelalter	177

VI INHALT

## Imitieren in Kunst und materieller Kultur

9.	Imitatio und Aemulatio. Künstlerkonkurrenz und herrschaftliche Statusinszenierung um 1500 – mit einem besonderen Blick auf das Montefeltro-Diptychon Piero della Francescas und einem Seitenblick auf Rubens und Velàzquez	201
10.	Zwischen Nachahmung und Erfindung. Normative Quellen zu imitatio und inventio bei Ausbildung und Meisterstück der Maler im Alten Reich	231
11.	Zitat, Imitation und Assoziation in der Mess-Musik des 15. Jahrhunderts Friedrich Hausen	<sup>2</sup> 57
Im	itieren als conditio humana	
12.	Praecipuum memoria, proximum imitatio. Die Idee der Nachahmung und das gelehrte Wissen im Mittelalter Martin Kintzinger	275
13.	"Die Kunst hat funden …". Wie neu waren militärtechnische Entwicklungen im Spätmittelalter?	299
14.	Nachahmung in der spätmittelalterlichen Konkurrenzgemeinschaft der Reichsfürsten. Die Herzöge von Mecklenburg und Pommern als Beispiele	
Im	Rad des Imitierens	
15.	Mehrfachverwendungen	349
	Index	359